**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 20

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

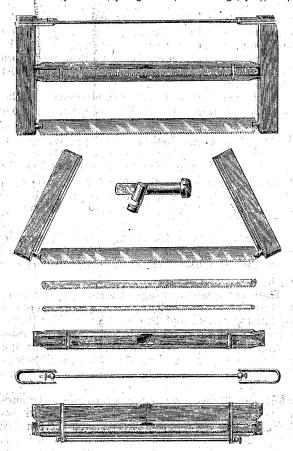
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Metallsägeblatt. Die äußerst praktische und solide Unssührung gestattet ein sofortiges Zusammenlegen ohne 23 gnahme der montierten Sage. Beim Zusammenle n find die Sagenblätter zwischen die Holzteile verfen t, wodurch ein Beschädigen derselben ausgeschloffen ist.



Diese Sage hat allgemein Anklang gefunden und empfiehlt sich für alle möglichen Berufsarten, wie Glettrifer, Mechaniter, Schreiner, Tapezierer 2c. Sie wird in zwei Größen, 32 und 42 cm Blattlänge, ausgeführt. Für den Bezug wende man sich an obgenannte Firma.

# Verschiedenes.

Unglüdsfall. In Zofingen verunglückte am Samstag gr. Manoral, Kupferschmied. Beim Löten eines Petrolwagens ereignete sich eine Explosion. Hierbei wurde Hr. Mayoral schwer verbrannt und ein Eisenstück vertette ihn schwer an der Brust. Ein Auge sei gefährdet und das Befinden des Verunglückten leider nicht ganz befriedigend. Mit dem tüchtigen vorwärtsstrebenden Meister hegt man allgemein Bedauern. Hoffentlich gelingt es, sein Leben zu erhalten. Der Unglückliche be-findet sich im Bezirksspital.

† Gottlieb Leberer, Fabrifant in Töß, starb am 10. August nach längerer Krankheit im Alter von 58 Jahren. Mit ihm ift einer unserer strebsamsten und intelligentesten Technifer aus dem Leben geschieden, eine fraftige, marfante Geftalt, die noch lange im Gedächtniffe aller bleiben wird, die ihn fannten.

Aus bescheidenen Verhältniffen hervorgegangen, hat es der Verftorbene durch raftlosen Fleiß und Intelligenz vom Fabritarbeiter zum angesehenen Geschäftsmann gebracht, der im weiten Umfreise durch sein Konstructions= talent in Landwirtsschafts- und Saushaltungsmaschinen

bekannt war. Sein Geschäft wußte er namentlich zu fördern mit der Verlegung desfelben Mitte der 80 er Jahre in die Gebäulichkeiten des ehemaligen Gaswerkes Winterthur, die er käuflich erworben hatte. Gottl. Leberer diente der Gemeinde, deren Bürgerrecht er noch furz vor feinem Tode erwarb, als Präsident der Gesundheitsbehörde und Mitglied des Gemeinderates; er war auch Gründer und bis zu seinem Tode Mitglied des Vorstandes der Ferien kolonie. In früheren Jahren auch ein eifriger Politiker, war er der demokratischen Sache sehr zugetan. Ein heim tückisches Leiden, das schon seit mehreren Jahren an ihm nagte und gegen welches auch Kuren schließlich nichts mehr vermochten, rafften zu früh den Mann im besten Alter weg.

An der Blechner- und Installateur-Fachschule zu Karlsruhe ist am 30. Juli d. J. der III. praktische theoretische Fachkurs nach viermonatlicher Dauer beendet worden. Es war dies der erste der neu errichteten Ergänzungskurse. Außer entsprechender Bertiefung und größerer Festigung des im I. Kurs ober Anfängerturs durchgearbeiteten Lehr= und Uebungsftoffes wurden Warmwafferbereitungsanlagen eingehender, sowie das Wichtigfte der Heizungs- und Lüftungs-Unlagen nen durchgenommen. Diefer Erweiterungsfurs hat bei allen Teilnehmern solchen Anklang gefunden, daß die Absicht besteht, ihn regelmäßig im Sommer eines jeden Jahres abzuhalten, während der I. Kurs jedesmal Ende Oktober alljährlich beginnt. Dieser erste Kurs bietet nach wie vor eine bis zu einem gewiffen Grade abgeschloffene Aus bildung, so daß sich nach seinem Besuche jeder Teilnehmer ebenfalls zur Meisterprüfung melden und sie bestehen kann. Er bildet die unentbehrliche Grundlage zum er folgreichen Besuch des II. oder Erganzungsfurfes.

Von den 14 Teilnehmern — im Interesse einer guten Ausbildung und aus Kaummangel kann nur eine über schränkte Teilnehmerzahl zugelassen werden — unterziehen fich jest am Schluffe des Kurfes 10 der Meifterprufung vor der hiefigen Handwerkskammer. Zwei Kursteilnehmer haben die Absicht, auf Grund einer in der Schule aus zuführenden künstlerischen Arbeit Mitte September d. 3 die erleichterte Prüfung für die Berechtigung 2011 Einjährig-Freiwilligendienst in Karlsruhe ab zulegen.

# Aus der Praxis — Für die Praxis.

Bertaufe., Taufch: und Arbeitegefuche merben anter diese Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeige gehören in den Inferatenteil des Blattes Fragen, welch "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cis. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

#### Fragen.

600. Gin anscheinend trockenes Souterrain-Lotal feuchsel immer etwas, sodaß die darin gelagerten Schuhwaren anlaufen

ummer etwas, sodaß die darin gelagerten Schuhwaren anlausm. Wer liefert hiefür ein wirksames Foliranstrichmittel, damit die eindringende Feuchtigkeit abgehalten werden kann?

601. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Opnamo Slechstrom-Wotor mit 120 Bolt, für Erzeugung elektrischen Lichksfür zirka 250 Kerzenstärke, mit dazu gehörenden Armaluren, sür eine Privatankage, sowie ein Turkinchen von 1—2 HP für 3½ km. Wasserbard billigst abzugeben? Offerten an Gebrüber Hochalt Uttelwil (Aargau). Attelwil (Nargau).
602. Wer liefert Glas-Nasenziegel, 16×36 cm g Offerton

an Jäggi frères, Baugeschäft, Delsberg.
603. Welches ist der billigste und doch solite Boden in cin Turnlokal, das sich ebener Erde besindet? Es wird geswärtig auf bloßem Terrain geturnt und ist für einen kunstliche Boden noch nichts angeordnet.

604. Wer liefert Kirschbaumholz, 6 cm ftart, am lieblet gedämpft? Offerten unter Chiffre S. 604 an die Exped.

605. Wer würde bis Ende August 1910 ein paar Die mühle Steine (Muschel-Sandsteine) liefern, Durchmesser om und 96×21 cm, ausgehöhlt? Offerten an Ib. Dubs. Ball. Wagner, Affoltern a. A.